

 **BLAUPUNKT**

FRIDEL[®] (Mod. 2024) | **FRIDA**[®] (Mod. 2024)



Enjoy it.

Bedienungsanleitung

EINLEITUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Blaupunkt Falt-E-Bikes. Wir möchten, dass Sie lange Freude an Ihrem Falt-E-Bike haben, **daher lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig durch.**

Sollten Sie wider Erwarten Probleme mit Ihrem Falt-E-Bike haben, prüfen Sie bitte anhand der Bedienungsanleitung, ob Sie das Problem lösen können. Bitte beachten Sie: Dieses Handbuch ist keine detaillierte Anleitung für Service, Wartung und Reparaturen. Reparaturen dürfen nur von einem Fachmann/Fahrradhändler durchgeführt

werden, um die Sicherheit Ihres Falt-E-Bikes zu gewährleisten. Ferner sind einige Funktionen/Optionen abhängig vom Modell, welches Sie erworben haben und treffen ggf. nicht zu. Ihr Händler und der Blaupunkt-Service helfen Ihnen gern weiter.

Es wird empfohlen, die vollständige Verpackung des Falt-E-Bikes aufzuheben, da diese für einen ggf. nötigen Versand bei Reparatur- oder Servicearbeiten sowie auch einem eventuellen Verkauf von Nutzen ist.

1. INHALTSVERZEICHNIS	2
2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE.....	4
2.1 SICHERHEITSHINWEISE TRANSPORT.....	5
3. LIEFERUMFANG.....	6
4. ÜBERSICHT & BEZEICHNUNG DER KOMPONENTEN	6
5. FALTEN DES FALT-E-BIKES & AKKU ENTNAHME	7
5.1 LENKSTANGE (EASY-UP STEM).....	7
5.2 PEDALE, RAHMEN, SATTEL.....	7
5.3 AKKU ENTNAHME	8
5.4 AKKU EINSETZEN	8
6. AKKU, LADEGERÄT UND LADEFUNKTION	8
6.1 HINWEISE.....	8
6.2 LITHIUM-IONEN-AKKU	9
6.3 LAGERUNG VON LITHIUM-IONEN-AKKUS	9
6.4 LADEGERÄT	9
6.5 LADEANLEITUNG	9
7. FUNKTIONSWEISE DES ANTRIEBS.....	10
8. FAHRRADCOMPUTER / FUNKTIONEN BEIM RADFAHREN	10
8.1 SPEZIFIKATION	10
8.2 FUNKTIONSZUSAMMENFASSUNG / ANZEIGEINFORMATIONEN.....	10

8.3 DISPLAY-OBERFLÄCHE	11
8.4 SCHIEBEHILFE	11
8.5 LICHTFUNKTION.....	11
8.6 UNTERSTÜTZUNGSSTUFE FUNKTIONSÜBERSICHT	12
8.7 BATTERIEANZEIGE	12
8.8 ALLGEMEINES EINSTELLUNGSMENÜ.....	12
9. EINSTELLUNG UND WARTUNG DER KOMPONENTEN	13
9.1 POSITION / HÖHE DES SATTELS.....	13
9.2 HYDRAULISCHE BREMSEN.....	14
9.3 GANGSCHALTUNG	15
10. WARTUNG	16
10.1 WARTUNG DES E-BIKES.....	16
10.2 CHECKLISTE INSPEKTION.....	17
10.3 WARTUNG AKKU	18
10.4 WARTUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	18
10.5 WARTUNG: VOR JEDER FAHRT	18
10.6. WARTUNG: REGELMÄSSIGE KONTROLLEN	19
10.7 OPTIMIERUNG DER REICHWEITE	19
11. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	20
12. TIPPS RUND UM E-BIKES: SICHERHEIT, PFLEGE UND REICHWEITE	20
13. TECHNISCHE INFORMATIONEN.....	21
14. FAQ (HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN).....	22
15. GEWÄHRLEISTUNG/ GARANTIE.....	23
16. SERVICE /SUPPORT.....	23
17. ENTSORGUNGSHINWEISE	24
18. FAHRRADPASS	25
19. SERVICENACHWEIS	26

2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Das Fold-E-Bike wird in einem vormontierten, nicht fahrbereiten Zustand ausgeliefert. Vor der ersten Inbetriebnahme müssen zwingend alle Bauteile und Schrauben auf festen Sitz geprüft und ggf. nachgezogen werden. Die Einstellung und Funktion der Gangschaltung, der Bremsen und aller anderen mechanischen Teile sind zu überprüfen. Diese Arbeiten sollten, wenn möglich, von einem zertifiziertem Zweiradfachbetrieb durchgeführt werden.

- Verwenden Sie das Fold-E-Bike ausschließlich wie in der Bedienungsanleitung beschrieben. Jeglicher andere Gebrauch führt zum Verlust des Garantieanspruchs.
- Das Fold-E-Bike ist nicht für den gewerblichen Gebrauch vorgesehen!
- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und/oder Kenntnissen sollten das Fold-E-Bike nur unter entsprechender Anweisung oder Aufsicht einer für Ihre Sicherheit verantwortliche Person nutzen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Fold-E-Bike spielen. Kinder unter 14 Jahren sollten das Fold-E-Bike nicht benutzen!
- Überprüfen Sie das Fold-E-Bike vor jeder Benutzung auf Vollständigkeit und Funktion.
- Verwenden Sie das Fold-E-Bike nicht, wenn Zweifel an seiner einwandfreien und sicheren Funktion bestehen oder sichtbare Beschädigungen vorliegen.
- Schützen Sie das Fold-E-Bike vor Feuchtigkeit und stellen Sie es nur an Orten ab, die vor Regen und widrigen Witterungsbedingungen geschützt sind. Sollte das Fold-E-Bike nass werden, trocknen Sie es nach Gebrauch sorgfältig ab.
- Beachten Sie alle Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) in ihrer aktuellen Version. Technische Änderungen am Fold-E-Bike sollten nur unter Berücksichtigung dieser Vorschriften durchgeführt werden.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit stets den Lichtverhältnissen, der Witterung, dem Verkehr, der Sicht und Ihren Fahrfähigkeiten an.
- Beachten Sie, dass ungünstige Wetterbedingungen die Bremswirkung beeinträchtigen können.
- Vermeiden Sie bei nassen Straßen abrupte Lenk- und Bremsmanöver.
- Halten Sie immer ausreichend Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen.
- Fahren Sie bei eingeschränkten Lichtverhältnissen und Dunkelheit stets mit eingeschalteter Beleuchtung. Zusätzlich zur Beleuchtung erhöht auch auffällige Kleidung mit Reflexionsflächen Ihre Sicherheit und Sichtbarkeit.
- Beschädigte oder verbogene Bauteile, die durch Unfälle oder unsachgemäße Behandlung entstanden sind, sollten sofort ausgetauscht werden. Wenn Sie Zweifel an der Betriebstüchtigkeit des Fold-E-Bikes haben, wenden Sie sich umgehend an eine Fachwerkstatt.
- Reparaturen, Wartungen und Einstellarbeiten am Fold-E-Bike sollten nur von Personen mit den erforderlichen Kenntnissen und Werkzeugen durchgeführt werden. Vor Beginn dieser Arbeiten sollten Sie immer die Batterie entfernen.
- Bei Komponentenaustausch sollten ausschließlich Originalteile verwendet werden, da sie speziell für das Fold-E-Bike entwickelt wurden und eine sichere Funktionsweise gewährleisten. Dies gilt insbesondere für sicherheitsrelevante Teile wie Rahmen, Gabel, Lenker, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger, Bremskomponenten, Beleuchtung, Tretkurbel, Räder, Reifen und

Schläuche. Die Verwendung von Fremdteilen kann zu Beschädigungen, dem Versagen sicherheitsrelevanter Komponenten und Entfall der Garantie führen.

- An der Sattelstütze und bei vollgefederten Fold-E-Bikes sollten keine Kindersitze oder Anhängerkupplungen angebracht werden, da dies zu Rahmenbeschädigungen und sogar Brüchen führen kann.
- Falls Sie unsicher sind, sollten Sie sämtliche Arbeiten am Fold-E-Bike einer Fachwerkstatt überlassen.
- Stellen Sie sicher, dass die Reifen Ihres Fold-E-Bikes ausreichend aufgepumpt sind. Zu wenig Luft erhöht den Kraftaufwand und den Reifenverschleiß.
- Tragen Sie während der Fahrt geeignete Kleidung, festes Schuhwerk und enganliegende Beinbekleidung. Das Tragen eines passenden Schutzhelms wird empfohlen.
- Halten Sie während der Fahrt immer beide Hände am Lenker und die Füße auf den Pedalen. Fahren Sie niemals barfuß.
- Um sich an die Fahreigenschaften Ihres neuen Fold-E-Bikes zu gewöhnen, unternehmen Sie die erste Fahrt abseits des Straßenverkehrs.
- Aus Sicherheitsgründen sollten keine Kopfhörer verwendet werden, um im Straßenverkehr Musik zu hören, da dies die Wahrnehmung der Umgebungsgерäusche beeinträchtigen und die Reaktion auf Gefahrensituationen verzögern kann.
- Das sicherste Mittel zur Diebstahlsicherung Ihres Fold-E-Bike ist ein Ketten- oder Stahlseilschloss. Damit können Rahmen, Vorder- und Hinterrad an einem festen Objekt befestigt werden.
- Das Fold-E-Bike sollte nur von einer einzigen Person genutzt werden. Es sind keine Mitfahrer erlaubt.

- Die maximale Zuladung des Fold-E-Bike beträgt 110 kg einschließlich einer maximalen Zuladung des Gepäcktrages von 20 kg. Überladen Sie das Fold-E-Bike nicht, da dies zu Schäden und Verletzungen führen kann.

2.1 SICHERHEITSHINWEISE TRANSPORT

Transport mit dem Auto

Wenn Sie Ihr Fold-E-Bike auf einem Fahrradträger für Autos transportieren, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Bei nasser Fahrbahn besteht die Gefahr einer Unterspülung der Elektronik.
- Elektrofahrräder erzeugen stärkere Brems- und Seitenkräfte auf den Fahrradträger als herkömmliche Fahrräder. Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrradträger für E-Bikes geeignet ist.
- Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob alle Komponenten gut gesichert und geschützt sind.
- Fragen Sie Ihren Fachhändler nach geeigneten Fahrradträgern für Ihr Fold-E-Bike.

Restgefahren

Die Verwendung des Fold-E-Bikes birgt trotz Einhaltung sämtlicher Sicherheitshinweise unvorhersehbare Restgefahren.

Verletzungsgefahr

Unfallbedingte Schäden oder Brände können dazu führen, dass Gase, Dämpfe und Flüssigkeiten aus der Batterie austreten, was zu Verletzungen führen kann.

Brandgefahr

Innere Schäden können dazu führen, dass die Batterie in Brand gerät und andere Objekte in Brand setzt.

Beschädigungsgefahr

Bei Bränden kann Flusssäure austreten, die Oberflächen dauerhaft beschädigen kann.

3. LIEFERUMFANG

Blaupunkt Fold-E-Bike,
Fahrrad-Akku mit Schlüsseln (modellspezifisch,
nur bei austauschbarem Akku),

Ladegerät, Bedienungsanleitung,
Handyhalterung (modellspezifisch),
Zubehör

4. ÜBERSICHT & BEZEICHNUNG DER KOMPONENTEN



1. Bremshebel links
2. Verstellbarer Lenkervorbau
3. Schaltdrehgriff
4. Bremshebel rechts
5. Lenker
6. Frontscheinwerfer
7. Bremse Vorderrad
8. Gabel
9. Elektromotor
10. Tretkurbel
11. Ständer
12. Schaltwerk (in Fahrtrichtung rechte Seite des Fold-E-Bikes)
13. Bremse Hinterrad
14. Rückleuchte
15. Schloss
16. Anschluss-Port (verdeckt, in Fahrtrichtung linke Seite des Fold-E-Bikes)
17. Batterie
18. Gepäckträger
19. Schnellspannverschluss für Sattelstütze
20. Sattelstütze
21. Sattel
22. Speichen
23. Faltmechanismus
24. Schutzbleche
25. Kette
26. Ritzel und Kassette
27. Reifen und Felgen
28. Pedale
29. Bedieneinheit/Fahrradcomputer

5. FALTEN DES FALT-E-BIKES & AKKU ENTNAHME

5.1 LENKSTANGE (EASY-UP STEM)



Lenker um 90 Grad drehen:

1. Schnellspannhebel öffnen.
2. Lenker ganz nach oben ziehen.
3. Lenker um 90 Grad nach rechts drehen.
4. Wieder bis zum Anschlag nach unten schieben.
5. Schnellspannhebel schließen.

Nur Lenkerhöhe einstellen:

1. Schnellspannhebel öffnen.
2. Lenker nach oben ziehen bzw. nach unten schieben auf gewünschte Höhe.
3. Schnellspannhebel schließen.

Vor der Fahrt festen Sitz der Vorbauklemmung überprüfen und gegebenenfalls durch Festdrehen der Schnellspannmutter korrigieren.

5.2 PEDALE, RAHMEN, SATTEL



Pedale falten: Pedale in Richtung Kurbel drücken und dann um 90 Grad klappen.



Rahmenverriegelung: Den Klapphebel (23) öffnen und vorderen Teil des Fahrrads nach hinten schwenken bis die praktische Magnethalterung beide Teile fixiert. (Das Schwenken gelingt am einfachsten, wenn das Fahrrad auf dem Ständer steht und etwas Druck auf den hinteren Teil des Fahrrads ausgeübt wird.)



Sattel: Öffnen Sie den Schnellspanner an der Sattelstütze (19) und ziehen Sie den Sitz auf die gewünschte Höhe. Schließen Sie den Schnellspannhebel.



5.3 AKKU ENTNAHME

1. Schloss öffnen: Den mitgelieferten Schlüssel ins Schloss stecken und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Schloss zu öffnen.

2. Akkufreigabe: Nach dem Öffnen des Schlosses springt die Batterie oben etwa 2 cm aus der Fassung.

3. Entnahme: Die Batterie vorsichtig aus der Fassung nehmen, indem Sie sie nach oben ziehen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Batterie sicher und stabil entnehmen, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf, wenn sie nicht im Einsatz ist.

5.4 AKKU EINSETZEN

1. Unterseite positionieren: Die Unterseite der Batterie zuerst in die vorgesehene Fassung am Rahmen einführen.

2. Obere Positionierung und Einrasten: Die Batterie von oben in den Rahmen drücken, dabei darauf achten, dass sie richtig ausgerichtet ist. Die Batterie nach unten drücken, bis sie einrastet und sicher im Rahmen sitzt.

3. Abschießen: Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um die Batterie zu sichern und abzu-

schließen. Sicherstellen, dass die Batterie nun fest und stabil im Rahmen eingeschlossen ist.

Mit diesen Schritten sollte die Batterie sicher im Rahmen platziert und einsatzbereit sein.

6. AKKU, LADEGERÄT UND LADEFUNKTION

Der Akku muss vor dem ersten Gebrauch aufgeladen werden. Verwenden Sie ausschließlich das von Blaupunkt dafür bestimmte Original-Ladegerät. Andernfalls kann der Akku beschädigt werden und sich ggf. entzünden. Beim Verwenden eines anderen Ladegeräts erlischt die Gewährleistung/ Garantie. Wir empfehlen Ihnen, das Laden unter Aufsicht durchzuführen.

6.1 HINWEISE

- Prüfen Sie sorgfältig, ob die Nenneingangsspannung des Ladegeräts mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmt.
- Laden Sie den Akku an einem trockenen Ort und sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Weder der Akku noch das Ladegerät dürfen während des Ladevorgangs abgedeckt werden.
- Je nach Modell können Sie den Akku entnehmen und auch separat laden.
- Das vollständige Aufladen eines Akkus dauert abhängig vom Ladezustand und Modell 2–8 Stunden. Wenn die Ladekontrollleuchte am Ladegerät von Rot zu Grün wechselt, ist der Akku vollständig aufgeladen.
- Ziehen Sie nach dem Aufladen zuerst den Netzstecker (1) heraus und dann den mit dem Akku verbundenen Stecker (2).
- Lassen Sie den Akku nicht dauerhaft und/oder unbeaufsichtigt am Ladegerät angeschlossen.
- Laden Sie den Akku nur in Räumen mit installiertem Rauchmelder.
-

- Eine Verwendung von Wechselrichtern mit einer modifizierten Sinuswelle wird nicht empfohlen und kann zu Funktionsstörungen führen.

6.2 LITHIUM-IONEN-AKKU

Ein Lithium-Ionen-Akku für E-Bikes besteht aus mehreren Schlüsselkomponenten:

- Zellen: Die grundlegenden Bausteine des Akkus. Jede Zelle enthält eine Kathode, Anode, Elektrolyten und Separator. Diese Zellen sind in der Regel in Reihe oder parallelgeschaltet, um die gewünschte Spannung und Kapazität zu erreichen.
- BMS (Batteriemanagementsystem): Ein elektronisches System, das die einzelnen Zellen überwacht und steuert. Das BMS gleicht die Ladungszustände der Zellen aus, schützt vor Überladung und Tiefentladung, regelt die Temperatur und gewährleistet eine sichere Nutzung.
- Gehäuse: Der äußere Schutz des Akkus. Es schützt die Zellen vor physischen Beschädigungen, Staub und Feuchtigkeit. Einige Gehäuse sind abnehmbar und ermöglichen den einfachen Einbau und Austausch des Akkus am E-Bike.

6.3 LAGERUNG VON LITHIUM-IONEN-AKKUS

Es wird empfohlen, einen Lithium-Ionen-Akku unter folgenden Bedingungen zu lagern:

- Umweltbedingungen: Lagern Sie den Akku in einem trockenen und kühlen Raum bei Temperaturen zwischen 15°C bis 20°C.
- Ladestand: Wenn der Akku für längere Zeit nicht verwendet wird (mehrere Wochen oder Monate), bewahren Sie ihn idealerweise mit einer Ladung von etwa 30% bis 70% seiner Kapazität auf (zwei bis drei von fünf Ladebalken). Eine dauerhaft höhere oder niedrigere Ladung kann den Akku belasten.
- Vermeidung von Tiefentladung: Ein leerer Akku kann sich selbst tiefentladen, besonders wenn er

über längere Zeiträume nicht genutzt wird. Bei eingelagerten Akkus kann eine Selbstentladung von 0,5% bis 2% pro Monat auftreten. Ein tiefentladener Akku kann sich weigern, aufgeladen zu werden.

- Gefahr der Explosion: Vermeiden Sie das gewaltsame Laden eines tiefentladenen Akkus. Viele Akku-Explosionen wurden durch solche Versuche verursacht.

6.4 LADEGERÄT

ST – 2 Ah 3pin Ladegerät

- Leistung: Das Ladegerät bietet eine Ausgangsleistung von 2 Ampere, was eine typische und ausgewogene Ladegeschwindigkeit für E-Bike-Akkus darstellt.
- 3-Pin-Anschluss: Verbinden Sie das Ladegerät über den 3-Pin-Anschluss mit Ihrem E-Bike-Akku. Achten Sie darauf, dass der Stecker richtig ausgerichtet und fest eingesteckt ist.
- Kompatibilität: Das Ladegerät ist auf die spezifischen Anforderungen und Schutzmechanismen Ihres E-Bike-Akkus abgestimmt. Dies gewährleistet einen sicheren Ladevorgang, ohne den Akku zu überhitzen oder zu überladen.
- Ladeindikatoren: Überwachen Sie den Ladestatus mithilfe der LED-Anzeigen am Ladegerät. Die Anzeigen informieren Sie darüber, ob der Akku gerade lädt, vollständig geladen ist oder es einen Fehler gibt.

6.5 LADEANLEITUNG

Bitte folgen Sie diesen Schritten, um Ihren E-Bike-Akku sicher und effizient aufzuladen:

1. Stecker vom Ladegerät in den Akku stecken: Der Stecker des Ladegeräts ist so konzipiert, dass er nur in einer bestimmten Position in den Akku passt. Stellen Sie sicher, dass der Stecker korrekt ausgerichtet ist und stecken Sie ihn sanft in den Akku.

2. Netzkabel vom Ladegerät mit der Steckdose verbinden: Schließen Sie das Netzkabel des Ladegeräts an eine geeignete Steckdose an. Überprüfen Sie vor dem Anschließen, ob die Steckdose funktionstüchtig ist.
3. Ladevorgang überwachen: Während des Ladevorgangs signalisiert die LED die sich am Ladegerät befindet den Ladestatus. Achten Sie darauf, dass der Ladevorgang ohne Probleme fortschreitet. (Rot = der Akku lädt, Grün = der Akku ist vollgeladen oder hat keine Verbindung zum Akku).
4. Ladezeit beachten: Je nach Kapazität des Akkus und Ladeleistung des Ladegeräts variiert die Ladezeit. Verlassen Sie sich auf die Ladeanzeige des Ladegeräts oder die Informationen des E-Bike-Displays, um den Ladefortschritt abzuschätzen.
5. Ladegerät nach Gebrauch trennen: Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose und ziehen Sie den Stecker aus dem E-Bike-Akku.

Bitte beachten Sie immer die spezifischen Anweisungen Ihres E-Bike-Herstellers und die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten.

7. FUNKTIONSWEISE DES ANTRIEBS

Das Antriebssystem besteht aus den folgenden Komponenten:

- Kadenz- Sensor: Erfasst die Trittfrequenz
- Smart Controller: Ansteuerung des Motors unter Berücksichtigung der vorgenommenen Einstellungen am Computer
- BMS: Akku mit integriertem BMS (Batteriemanagementsystem)
- Bürstenloser Motor: Der Antrieb der Tretunterstützung
- Smart Cycling Display: Steuerungs- und Anzeigeeinheit des falt-E-Bike (Display)

Sobald Sie mit dem Radfahren beginnen, erkennt das System Ihre Trittfrequenz (Pedalbewegungsra-

te des Radfahrers), sowie die Fahrgeschwindigkeit und steuert den Elektromotor entsprechend der auf dem Computer vorgenommenen Einstellungen, um die richtige Kraftunterstützung für Ihre Fahrbedingungen bereitzustellen und Ihnen das Fahren leichter und angenehmer zu machen.

8. FAHRRADCOMPUTER / FUNKTIONEN BEIM RADFAHREN

Die Steuereinheit ist in das LC-Display integriert und steuert das Antriebssystem. Es befindet sich am Lenker.

8.1 SPEZIFIKATION

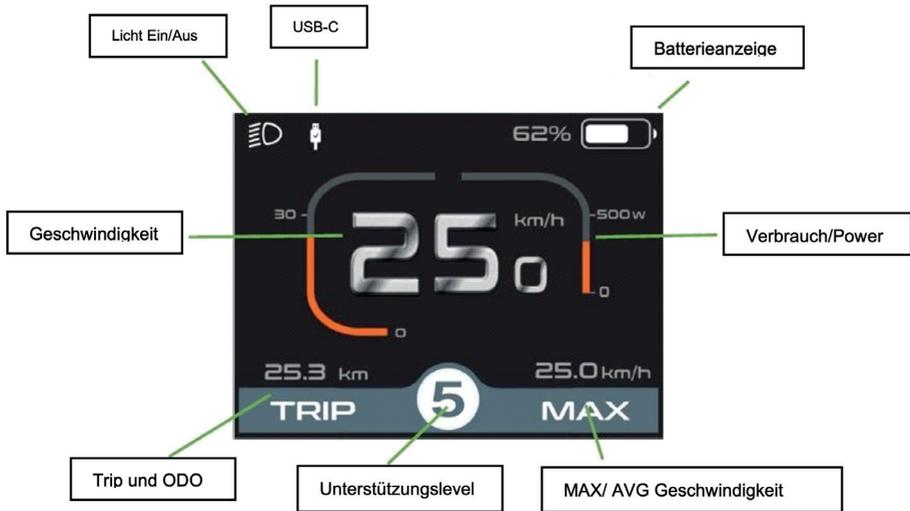
- Stromversorgung: 36V
- Bewerteter Arbeitsstrom: 22 mA
- Stand-by: <1 µA
- Betriebstemperatur: 10-60 °C
- Lagertemperatur: 20-70 °C



8.2 FUNKTIONSZUSAMMENFASSUNG/ ANZEIGEINFORMATIONEN

Der Fahrradcomputer verfügt über viele Funktionen, um den Bedürfnissen der Benutzer gerecht zu werden. Die Anzeigehalte sind wie folgt:

- Batterieanzeige: Spannungswert oder Batterieprozentansatz
- Auswahl und Anzeige des Unterstützungslevels
- Intelligente Anzeige von Echtzeitgeschwindigkeit, Maximal Geschwindigkeit (MAX) und



Durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG).

- Intelligente Anzeige von Trip und Gesamtkilometer (ODO).
- Kontrolle und Anzeige der Schiebehilfe
- Reisezeit
- Type-C-Anschluss
- Auto Licht Funktion Ein/Aus
- Verbrauch/Power

8.3 DISPLAY-OBERFLÄCHE

Nach dem Einschalten des E-Bike-Systems zeigt das Display die aktuelle Geschwindigkeit und die zurückgelegte Strecke, ODO, Leistung, Batteriekapazität und den Unterstützungsgrad an.

Drücken Sie die ON/OFF-Taste kurz, um zwischen ODO (km) - Maximalgeschwindigkeit (km/h) - Durchschnittsgeschwindigkeit (km/h) - Fahrzeit (h) umzuschalten.

8.4 SCHIEBEHILFE

Um die Schiebe-Funktion zu aktivieren, halten Sie die untere  Taste länger als 2 Sekunden gedrückt. Die Schiebehilfe wird aktiviert und fährt mit einer gleichmäßigen Geschwindigkeit von

6 km/h, während der Bildschirm anzeigt:



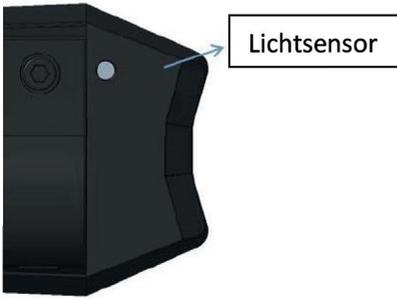
Die Schiebehilfe-Funktion wird ausgeschaltet, sobald Sie die untere  Taste loslassen. Das E-Bike-System stoppt die Stromausgabe sofort und kehrt zum Zustand vor der Aktivierung der Schiebehilfe zurück.

SICHERHEITSHINWEIS:

Die Schiebehilfe-Funktion darf nur verwendet werden, wenn die Räder Bodenkontakt haben. Beim Aktivieren der Schiebehilfe kann bei unsachgemäßer Verwendung Verletzungsgefahr bestehen, da sich das vom Motor angetriebene Rad zu drehen beginnt.

8.5 LICHTFUNKTION

Drücken Sie manuell die obere  Taste für mehr als 2 Sekunden. Das Display schaltet die Licht Funktion ein oder aus, und die Lichtsensorfunktion wird deaktiviert.



Achten Sie darauf, dass der Lichtsensor auf der Rückseite des Fahrradcomputers immer frei liegt und nicht verschmutzt ist.

8.6 UNTERSTÜTZUNGSSTUFE FUNKTIONSÜBERSICHT

Das System schaltet sich automatisch aus, wenn das Falt-E-Bike länger als ca. 5 Minuten nicht verwendet wird.

Drücken Sie die Tasten **+** oder **-**, um die gewünschte Unterstützungsstufe für das System auszuwählen, von der niedrigsten Stufe 1 bis zur höchsten Stufe 5. Beim Einschalten ist die Standardeinstellung Stufe 1.

Wenn Leistungsstufe „0“ angezeigt wird, bedeutet dies, dass sich das Falt-E-Bike im Parkmodus befindet bzw. Sie können es ohne Motorunterstützung verwenden.

SICHERHEITSHINWEIS:

Beim Bewegen der Pedale kann der Motor bereits starten, wenn Sie noch nicht sicher auf dem Falt-E-Bike sitzen. Schalten Sie den Computer erst ein, wenn Sie auf dem Falt-E-Bike Platz genommen haben bzw. stellen Sie die Unterstützungsstufe auf 0 bevor Sie vom Falt-E-Bike absteigen.

8.7 BATTERIEANZEIGE



Bei vollständiger Aufladung von 100% leuchtet die Anzeige Weiß. Lediglich die letzten 19% werden in Rot angezeigt und weisen somit darauf hin, dass der Akku geladen werden muss.

Batterieanzeige auf der Batterie:

Auf der Oberseite der Batterie befindet sich ein Knopf. Die Farbanzeige zeigt den Ladestatus an:

- Grün: Voll geladen
- Gelb: Halbvoll geladen
- Rot: Wenig geladen

8.8 ALLGEMEINES EINSTELLUNGSMENÜ

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Bildschirm einzuschalten. Um auf die Einstellungsseite zuzugreifen, halten Sie sowohl die **+** als auch die **-** Taste ca. 2 Sekunden gedrückt.

TRIP zurücksetzen:

Drücken Sie die Tasten **+** oder **-**, um „Trip zurücksetzen“ auszuwählen. Drücken Sie die „AN/AUS“-Taste, um die Einstellung zu öffnen. Verwenden Sie die Tasten **+** oder **-**, um „Ja“ oder „Nein“ auszuwählen. Wenn „Ja“ ausgewählt ist, werden gleichzeitig die Maximalgeschwindigkeit, die Durchschnittsgeschwindigkeit, die Trip-Distanz und die Trip-Zeit zurückgesetzt und das Anzeigedesign wird auf Standard zurückgesetzt. Um die geänderte Einstellung zu bestätigen und zu speichern, drücken Sie die „AN/AUS“-Taste. Halten Sie die „AN/AUS“-Taste gedrückt, um zum Startbildschirm zurückzukehren, oder drücken Sie ZURÜCK, um zum Startbildschirm zurückzukehren. Die oben genannten Daten werden nicht automatisch gelöscht, wenn der Bildschirm ausgeschaltet oder das Falt-E-Bike ausgeschaltet wird.

Anzeigeeinstellungen

Trip zurücksetzen	Nein
Einheiten	Metrisch
Helligkeit	100%
Ladezustand	Prozent
Auto aus	5Min
Helligkeit	3
Voltbereich festlegen	36V
Passwort	>



Erweitert

Max Gang	0-5
Raddurchmesser	24Inch
Tempolimit	25km/h
Batterie Info	>
Zurück	

Helligkeit:

„Helligkeit“ bezieht sich auf die Lichtsensorenempfindlichkeit. Drücken Sie die „AN/AUS“-Taste, um in die Einstellungen zu gelangen. Drücken Sie die Tasten **+** oder **-**, um den Empfindlichkeitswert zu ändern; Der optionale Wert reicht von 1 bis 5 oder „AUS“. Drücken Sie die „AN/AUS“-Taste, um die Daten zu speichern und die Helligkeits-Einstellungen zu verlassen. Halten Sie die „AN/AUS“-Taste gedrückt, um zum Startbildschirm zurückzukehren, oder drücken Sie ZURÜCK, um zur Startseite zurückzukehren.

SICHERHEITSHINWEIS:

Nehmen Sie die Einstellungen nicht beim Fahren des *Falt-E-Bikes* vor.

9. EINSTELLUNG UND WARTUNG DER KOMPONENTEN

9.1 POSITION / HÖHE DES SATTELS (MODELLSPEZIFISCH)

Ein richtig eingestellter Sattel kann Unannehmlichkeiten beim Fahren mit dem *Falt-E-Bike* minimieren und das Fahren effizienter gestalten. Nehmen Sie sich etwas Zeit für das Finden der korrekten Sattelposition, da dies Ihr Fahrerlebnis insgesamt verbessert. Sättel können auf drei Arten eingestellt werden: Sattelhöhe, Vorwärts-/Rückwärtsposition und Neigungswinkel.

Wenn sich der Sattel bei geschlossenem Schnellspanner/ geschlossenem Verschraubung verdrehen/ verstellen lässt, stellen Sie den Schnellspanner im geöffneten Zustand mit der kleinen Rändelschraube am Schnellspanner nach. Wenn Sie den Schnellspanner zu schwer schließen können, lösen Sie die Rändelschraube etwas, bzw. ziehen die Schraube, welche die Sattelstange fixiert nach.

Die Sattelhöhe beeinflusst Ihre Hebelwirkung auf die Pedale. Ist sie zu niedrig, belasten Sie Ihre Knie. Ist sie zu hoch, können Sie den Sattel übermäßig abreiben. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die richtige Sattelhöhe einzustellen. Eine gute Möglichkeit ist es, mit beiden Füßen auf den Pedalen auf dem *Falt-E-Bike* zu sitzen – lassen Sie sich von einer zweiten Person helfen, um dabei nicht umzufallen. Stellen Sie Ihre Pedale in die 6-Uhr- und 12-Uhr-Position. Das untere Bein sollte vollständig gestreckt sein, wenn die Ferse auf dem unteren Pedal platziert ist. Wenn es angewinkelt ist, müssen Sie den Sattel höher einstellen. Wenn Sie das Pedal nicht mit der Ferse erreichen können, senken Sie den Sattel ab.

Sie können den Sattelwinkel und die vordere / hintere Position ändern, indem Sie die Inbusschraube (1) lösen und den Sattel nach Ihren Wünschen einstellen. Ziehen Sie die Inbusschraube wieder an, wenn Sie die richtige Position eingestellt haben. Die gefederte Sattelstütze kann von unten mit einem Inbusschlüssel eingestellt werden, um

einen optimalen Komfort während der Fahrt zu gewährleisten.



SICHERHEITSHINWEIS:

Die Sattelstütze hat eine Markierung für die maximale Höhe. Wie auch immer Sie den Sattel einstellen: Diese Linie sollte immer unterhalb der Sattelstützenklemme liegen und somit knapp nicht sichtbar sein. Der Fahrer kann schwere Verletzungen erleiden,

wenn die Sattelhöhe zu hoch eingestellt ist und die Sattelstange instabil wird.

9.2 HYDRAULISCHE BREMSEN (TEKTRO HD-E500)

Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie Ihre Bremsen funktionieren, bevor Sie losfahren.

- Linker Bremshebel: Vorderradbremse
- Rechter Bremshebel: Hinterradbremse

Um die einwandfreie Funktion Ihrer hydraulischen Bremsanlage sicherzustellen, ist es wichtig, regelmäßige Funktionstests durchzuführen. Es wird empfohlen, mindestens einmal im Jahr einen Fachbetrieb aufzusuchen, der eine gründliche Funktionsprüfung und Wartung der Bremsanlage durchführt.

SICHERHEITSHINWEIS:

Bitte beachten Sie, dass die Bremsen heiß werden, wenn Sie häufig verwendet werden. Die Berührung der Bremsen kann zu Verbrennungen führen!

Selbstständige Funktionstests:

- 1. Bremshebelprüfung:** Überprüfen Sie, ob die Bremshebel frei beweglich sind und ein gleichmäßiger Druckpunkt vorhanden ist.
- 2. Bremskrafttest:** Testen Sie die Bremskraft in einem sicheren Umfeld, um sicherzustellen, dass die Bremsen effektiv und gleichmäßig verzögern.
- 3. Sichtprüfung der Bremsbeläge:** Kontrollieren Sie visuell den Zustand der Bremsbeläge auf Verschleiß. Abgenutzte oder beschädigte Beläge sollten ersetzt werden.
- 4. Bremsflüssigkeitsstand:** Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand gemäß den Herstellerangaben. Ein zu niedriger Flüssigkeitsstand kann die Bremsleistung beeinträchtigen.

Professionelle Wartung:

Für eine umfassende Wartung und Funktionsprüfung der hydraulischen Bremsanlage sollten Sie mindestens einmal im Jahr einen Fachbetrieb aufsuchen. Ein qualifizierter Fahrradmechaniker kann:

- Bremsflüssigkeit prüfen und bei Bedarf auffüllen.
- Bremsbeläge inspizieren und ggf. ersetzen.
- Entlüftung des Bremssystems durchführen.
- Überprüfung der Bremsleitungen auf Beschädigungen.
- Einstellung und Prüfung des Bremsdrucks vornehmen.

Diese professionelle Wartung gewährleistet nicht nur optimale Bremsleistung, sondern auch die Sicherheit während der Fahrt.

Häufige Ursachen von Bremsverlust oder Quietschen:

Bremsverlust oder Quietschgeräusche können durch verschiedene Faktoren verursacht werden. Zu den häufigsten Ursachen gehören:

- 1. Verglaste Bremsbeläge oder -scheiben:** Vermeiden Sie übermäßiges Bremsen, insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten. Eine einseitige Belastung der Bremsen kann zu übermäßiger Hitzeentwicklung führen, was wiederum zu verglasten Bremsbelägen oder Scheiben und Quietschgeräuschen führen kann. Bremsen Sie stattdessen abwechselnd mit beiden Bremshebeln, um eine gleichmäßige Verteilung der Bremskraft und eine Überhitzung zu vermeiden.
- 2. Verschmutzte Bremsbeläge:** Schmutz oder Ablagerungen auf den Bremsbelägen können zu Bremsverlust oder Quietschen führen. Regelmäßige Reinigung und Wartung der Bremsen sind wichtig, um die optimale Leistung zu gewährleisten.

SICHERHEITSHINWEIS:

Bitte beachten Sie, dass die Wirksamkeit der Bremsen bei Nässe oder auf rutschigen Oberflächen unterschiedlich sein kann. Bitte berücksichtigen Sie beim Fahren die Möglichkeit längerer Bremswege und rutschiger Oberflächen und passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an (z.B. Geschwindigkeit verringern, Sicherheitsabstände erhöhen).

schiedlich sein kann. Bitte berücksichtigen Sie beim Fahren die Möglichkeit längerer Bremswege und rutschiger Oberflächen und passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an (z.B. Geschwindigkeit verringern, Sicherheitsabstände erhöhen).

Einbremsen neuer Bremsbeläge:

Beschleunigen Sie das Fahrrad auf 25 km/h. Bremsen Sie kontrolliert (ohne die Räder blockieren zu lassen) aber kraftvoll bis zum Stillstand. Wiederholen Sie dies ca. 10–20 Mal.

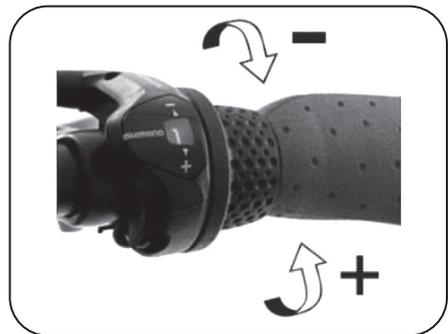
9.3 GANGSCHALTUNG

BETRIEB DER GANGSCHALTUNG:

Stellen Sie sicher, dass Sie den Gangwechsel nur bei leichtem Treten ausführen. Schalten Sie behutsam Gang für Gang während Sie mit wenig Druck in die Pedale treten.

DREHGRIFFSCHALTUNG (DREHSHIFTER):

Die Drehgriffschaltung an einem Fahrrad ermöglicht es dem Fahrer, die Gänge einfach durch Drehen eines Griffs am Lenker zu wechseln. Wenn am Griff gedreht wird, bewegt sich ein Seilzug im Inneren des Lenkers, der mit dem Schaltwerk am hinteren Teil des Fahrrads verbunden ist. Dieser Mechanismus bewirkt, dass die Kette auf verschiedene Zahnkränze springt, was die Übersetzung und somit den Schwierigkeitsgrad des Tretens ändert. Die visuelle Anzeige und Rückmeldungen erleichtern es dem Fahrer, den aktuellen Gang im Blick zu behalten.



GANGSCHALTUNG (SCHALTARM)

Der Schaltarm ist eine wichtige Komponente, die für die präzise Funktion der Gangschaltung verantwortlich ist. Hierbei handelt es sich um den Hebel oder die Vorrichtung, die die Kette zwischen den verschiedenen Zahnkränzen bewegt.

Wartungshinweise:

1. **Reinigung:** Halten Sie den Schaltarm frei von Schmutz und Staub. Eine regelmäßige Reinigung ist wichtig, um ein reibungsloses Schalten zu gewährleisten.
2. **Schmierung:** Schmieren Sie bewegliche Teile des Schaltarms gemäß den Herstellerempfehlungen. Verwenden Sie dafür ein geeignetes Schmiermittel für Fahrradkomponenten.
3. **Justierung:** Falls das Schalten nicht präzise ist, überprüfen Sie die Einstellung des Schaltarms. Kleinste Unregelmäßigkeiten können zu Schaltproblemen führen.

Wichtiger Hinweis:

Die Einstellung und Wartung des Schaltarms erfordern eine präzise Handhabung. Im Zweifelsfall und insbesondere bei größeren Einstellungen sollte dies von einem Fachbetrieb durchgeführt werden, um eine optimale Funktionalität zu gewährleisten.

10. WARTUNG

Nach nicht mehr als 500 km Fahrleistung oder spätestens halbjährlich sollten die nachfolgenden Punkte überprüft werden. Diese Arbeiten sollten von einem zertifizierten Zweiradfachbetrieb durchgeführt werden. Am Ende dieser Anleitung finden Sie einen Servicenachweis, den Ihr Fachbetrieb abstempeln kann. Beachten Sie, dass die Wartungsintervalle je nach Einsatzgebiet variieren können, zum Beispiel in stark staubigen Betriebsumgebungen, wo möglicherweise kürzere Intervalle erforderlich sind.

10.1 WARTUNG DES E-BIKES

- **Reinigung:** Regelmäßige Reinigung des Rahmens, der Antriebskomponenten und der Kette, um Schmutz und Staub zu entfernen. Achten Sie darauf, dass Bremsbeläge und Brems Scheiben nicht mit Öl oder Fett in Kontakt kommen dürfen.
- **Speichenspannung überprüfen:** Achten Sie darauf, dass die Spannung der Speichen auf beiden Rädern gleichmäßig und ausreichend ist, um Instabilität und Fahrprobleme zu vermeiden.
- **Kettenpflege:** Schmieren und pflegen der Kette, um Verschleiß zu minimieren und die Schaltleistung zu verbessern.
- **Bremsen:** Überprüfen und Einstellen der Bremsen, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren.
- **Reifen:** Prüfen Sie den Reifendruck und überprüfen Sie die Reifen auf Verschleiß oder Beschädigungen.
- **Federung:** Überprüfung und Wartung der Federelemente, falls vorhanden.
- **Akku:** Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn auf, wenn nötig. Beachten Sie auch die Lagerungsempfehlungen für den Akku.
- **Elektronik und Verkabelung:** Überprüfen Sie die Verkabelung und die elektronischen Komponenten, um sicherzustellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert.
- **Schraubverbindungen:** Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen am Falt-E-Bike, insbesondere an den Bremsen und am Lenker, um sicherzustellen, dass sie festsitzen.
- **Schaltungseinstellungen:** Überprüfen und justieren Sie die Schaltung, um ein reibungsloses Schalten sicherzustellen.

- **Beleuchtung:** Überprüfen Sie die Beleuchtungseinrichtungen und ersetzen Sie Batterien oder LEDs bei Bedarf.
- **Lager:** Schmieren und überprüfen Sie die Lager, um die Lebensdauer und die reibungslose Funktion des Fold-E-Bike zu gewährleisten.
- **Inspektion der elektrischen Komponenten:** Überprüfen Sie den Motor, den Controller und den Akku auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen.
- **Sicherheitsprüfung:** Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsfunktionen, wie Bremsabschaltung und Beleuchtung, ordnungsgemäß funktionieren.
- **Regelmäßige Wartungstermine:** Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Wartungsintervalle und führen Sie regelmäßige Inspektionen und Wartungsarbeiten gemäß den Anweisungen durch.
- **Professionelle Inspektion:** Lassen Sie Ihr Fold-E-Bike regelmäßig von einem Fachbetrieb überprüfen, insbesondere wenn Sie selbst keine Erfahrung mit der Wartung haben.

Information: Fahrräder unterliegen auch einem gewissen Verschleiß während der Lagerung, insbesondere Komponenten, die unter Spannung stehen, wie Speichen, Brems- und Schaltzüge, usw.

10.2 CHECKLISTE INSPEKTION

Durchführung nur von zertifizierten Zweirad-fachbetrieben.

- Sichtprüfung (Lackschäden, Kabelbeschädigungen, allgemeiner Zustand)
- Lenker/ Rad / Sattelposition prüfen
- Schrauben nachziehen (Lenker, Griff, Bremse, Display)
- Schrauben nachziehen (Beleuchtung, Reflektor, Schutzbleche, Gepäckträger)
- Verschraubung der Pedale prüfen
- Radmutter Prüfen
- Bremse vorn einstellen
- Bremse hinten einstellen
- Schaltung einstellen
- Speichenspannung prüfen
- Lenkkopflager prüfen
- Tretlager prüfen
- Klappsystemfunktionen prüfen (Lenker, Rahmen – freigängig)
- Verkabelung prüfen (Steckverbindungen, Lenkerkabel, Bremsleitungen)
- Komponentenpflege (Kassette, Kette, Lager)
- Reifendruck überprüfen

10.3 WARTUNG AKKU

Bitte beachten Sie für die ersten 3 Ladezyklen eine unterbrechungsfreie Ladezeit von 6-8 Stunden. Das BMS und die Akkuzellen müssen zunächst konditioniert werden um die volle Leistungsfähigkeit zu erhalten.

- Sie können die bestmögliche Leistung und Lebensdauer Ihres Akkus erzielen, indem Sie ihn regelmäßig vor der Verwendung aufladen, auch wenn er nicht vollständig entladen ist.
- Lagern Sie den Akku bei Zimmertemperatur.
- Wenn Sie einen vollständig entladenen Akku längere Zeit lagern, führt dies zu einem dauerhaften Funktionsverlust. Laden Sie einen leeren Akku so bald wie möglich wieder auf.
- Bei längerer Lagerung bzw. Nichtbenutzung den Akku mit ca. 30–70% Ladung lagern und regelmäßig auf noch vorhandene Ladung prüfen. Ein wegen unterlassenem Aufladen defekter Akku stellt keinen Gewährleistungsanspruch dar. Wenn der Akku einen Schalter besitzt (modell-spezifisch), ist dieser auszuschalten.
- Jeder Akku mit Li-Ion-Technologie unterliegt einem unaufhaltsamen chemischen Alterungsprozess. Dieser Prozess läuft auch ohne die Verwendung bzw. ohne Laden des Akkus ab. Die Kapazität des Akkus sinkt mit zunehmendem Alter. Nachlassende Kapazität ist kein Mangel bzw. stellt keinen Gewährleistungsanspruch dar.
- Befolgen Sie zur Vermeidung von Umweltverschmutzung die kommunalen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Entsorgung des Akkus.

10.4 WARTUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

- Laden Sie den Akku vollständig auf.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr falt-E-Bike einsatzbereit und an Ihren Körper angepasst ist, einschließlich der Position und der Befestigung von Sattel und Lenker.
- Kontrollieren Sie die Sicherung/Verschraubung der Räder, Lenker, Sattel, Bremsen sowie aller wichtigen Schrauben und Schnellspanner.
- Prüfen Sie den Reifendruck (Hinweise zum minimalen/maximalen Druck finden Sie auf der Flanke der Reifen). Als Faustregel können Sie den Reifendruck wie folgt überprüfen: Wenn Sie Ihren Daumen auf einen aufgepumpten Reifen drücken, sollten Sie seine Form durch Druck nicht wesentlich ändern können.
- Betreiben und fahren Sie Ihr falt-E-Bike zuerst an einem ruhigen und sicheren Ort.
- Vergewissern Sie sich, welcher Hebel welche Bremse betätigt. Überprüfen Sie die Montage und Einstellung der Bremsen. Schieben Sie das falt-E-Bike mit angezogenen Bremsen nach vorne. Die Hinterradbremse sollte vollständig verhindern, dass sich das Hinterrad bewegt, während die Vorderradbremse das Hinterrad mit ihrer Bremswirkung vom Boden heben sollte. Die Lenkung des falt-E-Bikes sollte beim Bremsen nicht klappern oder Spiel (nach rechts/links) aufweisen.
- Verwenden Sie das falt-E-Bike nicht, wenn der Computer eine Fehlermeldung anzeigt.

10.5 WARTUNG: VOR JEDER FAHRT

- Überprüfen Sie die Reifen und Felgen. Suchen Sie nach Beschädigungen, Rissen, Verformungen oder Abnutzung sowie evtl. Fremdkörpern wie Glasscherben oder scharfen Steinen. Sollten Sie in den Reifen Einschnitte, Risse oder Löcher finden, fahren Sie bitte nicht weiter. Lassen Sie

Ihr **Falt-E-Bike** zunächst von einem **Zweiradfachbetrieb** überprüfen.

- Überprüfen Sie **Rahmen, Gabel** und montierte **Komponenten** auf **Beschädigungen** und **lose Teile**.
- Prüfen Sie die **Funktionsfähigkeit** der **Bremsen**. Schieben Sie das **Falt-E-Bike** mit **angezogenen Bremsen** nach **vorne**. Die **Hinterradbremse** sollte **vollständig verhindern**, dass sich das **Hinterrad bewegt**, während die **Vorderradbremse** das **Hinterrad** mit seiner **Bremswirkung** vom **Boden** heben sollte. Die **Lenkung** des **Falt-E-Bikes** sollte beim **Bremsen** nicht **klappern** oder **Spiel** (nach **rechts/ links**) aufweisen.
- Verwenden Sie das **Falt-E-Bike** nicht, wenn der **Computer** eine **Fehlermeldung** anzeigt.

10.6. WARTUNG: REGELMÄSSIGE KONTROLLEN

- Kontrollieren Sie die **Sicherung/ Verschraubung** der **Räder, Lenker, Sattel** sowie aller **wichtigen Schrauben** und **Schnellspanner**.
- Prüfen Sie, ob der **Akku** **ausreichend geladen** ist.
- Prüfen Sie, ob die **Brems- und Schaltzüge** **ausreichend geschmiert** und die **Bremsbeläge** in **gutem Zustand** sind.
- Prüfen Sie, ob die **Fahrradkette** **ausreichend geschmiert** ist.
- Prüfen Sie die **Justage** der **Schaltung**, wenn die **Gänge** nicht **korrekt schalten** oder die **Kette** **starke Laufgeräusche** macht.
- Prüfen Sie, ob **Schweißnähte** des **Rahmens, Speichen/ Felgen** in **gutem Zustand** und **frei von Beschädigung, Bruch, Korrosion** oder **Oxidation** sind.

10.7 OPTIMIERUNG DER REICHWEITE

Die **angegebene, modellabhängige Reichweite** ist eine **Maximalangabe**.

In **Fahrttests** bei uns im **Haus** konnten diese **Reichweiten** **problemlos erreicht** oder sogar **übertroffen** werden.

Es sind jedoch auch **weitaus kürzere Reichweiten** von **unter 30 km** möglich.

Die **Reichweite** mit einer **Akkuladung** hängt von **vielen Faktoren** ab, wie zum **Beispiel**:

- **Unterstützungsstufe/ Eigenleistung** des **Fahrers** – nutzen Sie **kleinere Unterstützungsstufen** und erhöhen Sie die **Eigenleistung** zur **Maximierung** der **Reichweite**.
- **Fahrgeschwindigkeit** – **höhere Geschwindigkeiten**, insbesondere mit **höheren Unterstützungsstufen** kosten **mehr Akkuleistung**.
- **Trittfrequenz** – **höhere Trittfrequenzen** (**schnelleres Treten**) **optimieren** den **Wirkungsgrad**, **langsame Treten** kostet **mehr Energie**.
- **Anfahren und Bremsen** – **Häufiges Bremsen** und damit **verbundenes Anfahren** **entleert** den **Akku** **schneller** als **lange Strecken** mit **gleichmäßiger Geschwindigkeit**.
- **Körperliche Fitness** des **Fahrers** – je **mehr und öfter** Sie **Fahrrad fahren**, **desto mehr steigern** Sie Ihre **körperliche Fitness** und werden **höhere Reichweiten** erzielen.
- **Schaltverhalten** des **Fahrers** (wenn **Schaltung vorhanden**) – **Richtiges Schalten** **optimiert** den **Wirkungsgrad**, **Anfahren** und **Steigungen** **bewältigt** man **am besten** in einem **kleinen, leichten Gang**.
- **Straßenbeschaffenheit** – **ebene Straßenoberflächen** **verringern** den **Rollwiderstand** und **erhöhen** die **Reichweite**.

- Windverhältnisse/ Sitzhaltung des Fahrers – aufrechte Sitzpositionen erhöhen den Windwiderstand, ebenso erfordert Fahren bei Gegenwind mehr Energie.
- Gewicht – Das Gesamtgewicht von Fahrrad, Gepäck und Fahrer sollte möglichst niedrig gehalten werden.
- Reifendruck – Minimieren Sie den Rollwiderstand durch passenden Reifendruck, ein höherer Reifendruck sorgt für einen niedrigeren Rollwiderstand.
- Temperatur – Mit niedrigeren Temperaturen nimmt die Leistungsfähigkeit des Akkus ab. Im Winter sinken daher die Reichweiten mit einer Akkuladung. Lagern Sie den Akku im Winter bei Raumtemperatur und setzen ihn erst bei Fahrtantritt in das Rad ein.
- Leistungsanzeige des Computers – Einige Computermodelle zeigen die Motorleistung an, eine durchschnittlich niedrigere Leistungsangabe bedeutet eine höhere Reichweite.

11. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieses falt-E-Bike ist ausschließlich für den Transport einer Person vorgesehen. Bitte montieren Sie geeignete Ausrüstung, falls Sie Gepäck transportieren möchten, und stellen Sie sicher, dass die maximal zulässige Last (Fahrer + Gepäck) nicht überschritten wird. Es ist wichtig, dass sich Gepäck nicht lösen und in bewegliche Teile des Fahrrads geraten kann.

Hersteller und Händler übernehmen keine Haftung für Aktivitäten, die über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehen. Dies schließt die Nichteinhaltung von Sicherheitshinweisen und mögliche Schäden, insbesondere bei der Verwendung des falt-E-Bikes im Gelände, Überladung jeglicher Art oder unsachgemäße Mängelbeseitigung aus.

Das falt-E-Bike ist für die Verwendung auf Straßen, Radwegen und gut befestigten Wegen

konzipiert. Es ist nicht für extreme Belastungen wie das Herunterfahren von Stufen oder Sprüngen ausgelegt.

12. TIPPS RUND UM E-BIKES: SICHERHEIT, PFLEGE UND REICHWEITE

1. Sicherheit geht vor: Tragen Sie immer einen Helm und achten Sie auf die Einhaltung der Verkehrsregeln. Sorgen Sie dafür, dass Ihr E-Bike mit Lichtern und Reflektoren ausgestattet ist, besonders bei Fahrten in der Dunkelheit.
2. Regelmäßige Wartung: Überprüfen Sie regelmäßig Bremsen, Reifen, Lichter und die gesamte elektrische Anlage. Eine gut gewartete Maschine sorgt für Sicherheit und optimale Leistung.
3. Reichweite realistisch einschätzen: Die Reichweite eines E-Bikes hängt von verschiedenen Faktoren ab, einschließlich Gelände, Temperatur, Fahrweise und Akkuzustand. Planen Sie Ihre Fahrten entsprechend und beachten Sie die Herstellerangaben.
4. Akkupflege: Laden Sie den Akku rechtzeitig und lagern Sie das E-Bike mit einem geladenen Akku. Beachten Sie die empfohlenen Ladezyklen und -bedingungen, um die Lebensdauer des Akkus zu maximieren.
5. Fahrradschloss verwenden: Schützen Sie Ihr E-Bike vor Diebstahl, indem Sie es mit einem qualitativ hochwertigen Fahrradschloss sichern. Befestigen Sie es an einem festen Objekt, wenn Sie es unbeaufsichtigt lassen.
6. Auf sichere Fahrweise achten: Besonders in Kurven und bei höheren Geschwindigkeiten ist eine vorausschauende und defensive Fahrweise wichtig. Halten Sie sich an die Verkehrsregeln und seien Sie für andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar.
7. Akku im Auge behalten: Achten Sie auf den Ladestand des Akkus während der Fahrt. Eine plötzliche Entladung kann zu unerwarteten Situationen führen. Nutzen Sie bei längeren Fahrten

gegebenenfalls die Unterstützung niedrigerer Stufen.

8. Hindernisse vermeiden: Achten Sie auf Straßen- und Geländebedingungen. Vermeiden Sie scharfe Kanten, Schlaglöcher und andere Hindernisse, um die Lebensdauer Ihres E-Bikes zu verlängern.

9. Fahrzeuggewicht beachten: Achten Sie auf das Gesamtgewicht des E-Bikes, einschließlich Fahrer und Gepäck. Überladen Sie das Fahrrad nicht, um die Leistung und Sicherheit zu gewährleisten.

10. Versicherung prüfen: Klären Sie ab, ob Ihr E-Bike versichert ist und ob die Versicherung Diebstahl und Schäden abdeckt. Eine Fahrradversicherung bietet zusätzlichen Schutz für Ihr wertvolles E-Bike.

11. Anhängerbetrieb: Die Anbringung von Kindersitzen, Fahrradkörben oder ähnlichen Gegenständen, die am Lenker oder dem Sattel befestigt werden, sollte vermieden werden.

13. TECHNISCHE INFORMATIONEN

Fehlercodes des Fahrradcomputers:

Code	Definition
05	Fehler im Trittfrequenzsensor
06	Unterspannungsschutz
08	Fehler im Motor-Hallsignal
09	Fehler in weiteren Phasenleitungen
11	Hohe Motor-Temperatur (erreicht den Schutzwert)
12	Fehler im Stromsensor
13	Interner Batterietemperaturfehler
14	Hohe Controller-Temperatur (erreicht den Schutzwert)

15 Fehler im Controller-Temperatur-sensor

21 Fehler im Geschwindigkeitssensor

22 BMS-Kommunikationsfehler

23 Fehler im Frontlicht

24 Fehler im Frontlichtsensor

25 Fehler im Drehmomentsensor (Drehmoment)

26 Fehler im Drehmomentsensor (Geschwindigkeit)

30 Kommunikationsfehler

Bei einem möglichen Defekt können Sie die folgenden Schritte durchführen, um das Problem zu überprüfen:

1. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen:

Motor kabelstecker,
Bremsensensorstecker (beidseitig),
Displaystecker

2. Prüfen Sie die Kabel auf mögliche Beschädigungen.

3. Entfernen Sie die Batterie für 10 Minuten.

4. Stellen Sie sicher, dass keine Feuchtigkeit an der Elektronik vorhanden ist.

Hinweis:

Bei der Überprüfung ist es wichtig, die Batterie zuvor zu entnehmen. Diese Schritte sollen Ihnen helfen, eventuelle Verbindungsprobleme oder Beschädigungen zu identifizieren und zu beheben. Wenn das Problem weiterhin besteht, empfehlen wir, sich an eine Fachbetriebe oder den Kundendienst zu wenden.

14. FAQ (HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN)

Nachfolgend finden Sie eine kleine Hilfestellung bei möglichen Problemen, welche Sie oftmals selbst leicht beheben können:

Der Computer lässt sich nicht einschalten:

- Ist der Akku korrekt eingesetzt und geladen?
- Ist der Akku eingeschaltet (je nach Modell hat der Akku einen Ein-/ Ausschalter)?
- Entfernen Sie den Akku für ca. 10 Minuten, versuchen Sie es anschließend erneut.

Akku lässt sich nicht laden:

- (Akku-) Temperatur zu niedrig/hoch?
- Stecker/ Ladegerät beschädigt?
- Ladegerät korrekt angeschlossen?
- Akku bereits voll?

Akkukontrollanzeige keine Funktion:

- Ist der Akku eingeschaltet (je nach Modell hat der Akku einen Ein-/Ausschalter).

Der Computer zeigt einen Fehler an:

- Entfernen Sie den Akku für ca. 10 Minuten, versuchen Sie es anschließend erneut.
- Prüfen Sie alle offen zugänglichen Stecker auf festen Sitz.
- Prüfen Sie alle offen zugänglichen Kabel auf Beschädigungen.
- Prüfen Sie die Bremsen auf mögliche Schäden/ Fehlfunktionen.

Verriegelung der Klappmechanik lässt sich nicht schließen:

- Prüfen Sie, ob die Verriegelung bereits eingearbeitet ist- lösen Sie diese durch Druck auf den Entriegelungsknopf.
- Prüfen Sie die Einstellung der Mechanik.
- Reinigen und Fetten Sie die Mechanik.

Teile wie Sattel oder Lenker sitzen nicht fest, verdrehen sich, klappern:

- Kontrollieren Sie mögliche Schrauben auf festen Sitz.
- Kontrollieren Sie mögliche Schnellspanner. Wenn Teile sich trotz geschlossenem Schnellspanner

bewegen lassen, stellen Sie den Schnellspanner im geöffneten Zustand mit der kleinen Rändelschraube am Schnellspanner nach, wenn Sie den Schnellspanner zu schwer schließen können, lösen Sie die Rändelschraube etwas.

Geringe Reichweite:

- Akku vollständig geladen?
- Reifendruck in Ordnung?
- Häufiges Anfahren und Bremsen?
- Alterung/normaler Verschleiß der Batterie?
- Umgebungstemperatur niedrig?

Fahrgeräusche haben sich verändert oder etwas klappert/schleift etc.:

- Bitte prüfen Sie das Falt-E-Bike anhand der unter WARTUNG aufgeführten Punkte.

Die Beleuchtung funktioniert nicht:

- Ist der Computer eingeschaltet und wurde die Beleuchtung eingeschaltet?
- Ist durch Transport o.ä. ggf. ein Kabel beschädigt worden?
- Je nach Modell besitzt die Frontlampe an der Lampe selbst einen zusätzlichen Schalter.
- Einige Modelle haben hinten eine Batterie- oder Akkuleuchte. Diese muss separat eingeschaltet werden. Bitte hier auch die Batterien prüfen bzw. auf ausreichende Ladung der Lampe prüfen.

Die Bremsleuchte funktioniert beim Bremsen nicht (modellspezifisch):

- Ist der Computer eingeschaltet?
- Schaltet der Antrieb beim Betätigen der Bremse ab? Wenn nein, bitte Kabel an den Bremsen prüfen?
- Systembedingt funktioniert die Bremsleuchte nur bei den Handbremshebeln, da nur diese integrierte Schalter besitzen. Die Rücktrittbremse hat keine elektrische Verbindung zum System.

Bremsen quietschen:

- Wurden die Bremsen korrekt eingebremst?
- Sind die Bremsen incl. Position der Beläge zur Scheibe/zur Felge korrekt eingestellt?
- Weisen die Bremscheiben Verfärbungen auf, weil sie zu heiß geworden sind?
- Sind Bremsbeläge verschlissen, beschädigt,

verglast oder verschmutzt?

- Abhängig von Wetter und Temperatur (z.B. kalt & feucht), kann dies ein normales Phänomen sein.

Unwohlsein/ Schmerzen beim Fahren:

- Sind Sattel und Lenker korrekt eingestellt?
- Aufgrund dessen, dass es sich hier um ein falt-E-Bike mit relativ kleinen Rädern handelt, können die möglichen Sitzposition u.U. je nach Fahrer nicht für längere Fahrradtouren geeignet sein.

Reparieren/ Warten/ Austauschen von Bremsen, Schaltung und anderer Teile:

- Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihren Zweiradfachbetrieb oder den Blaupunkt-Service. Derartige Wartungsarbeiten dürfen nur von geschultem Personal ausgeführt werden und sind aus haftungstechnischen Gründen nicht in dieser Anleitung aufgeführt. Auch wird Ihnen der Zweiradfachbetrieb oder der Blaupunkt-Service hierzu keine Anleitung aushändigen.

15. GEWÄHRLEISTUNG/ GARANTIE

Die Gewährleistung/Garantie gilt für den privaten Gebrauch, nicht jedoch bei gewerblichem Gebrauch oder Vermietung. Es gelten die landesspezifischen Regelungen. Diese können Sie über Ihren Händler oder unter <https://www.dotblue-ebike.de/garantie/> in Erfahrung bringen.

Ausgenommen von Gewährleistung/ Garantie sind:

- a) Bauteile, die dem Verbrauch, Abnutzung oder Verschleiß unterliegen, wie z.B. Sattel, Akku/ Batterien, Griffe, Teile des Antriebs, Reifen, Schläuche, Lichtanlage, Bremsen, Sicherungen, Kabel, Lager, Ständer, Bowdenzüge, Aufkleber usw. (ausgenommen eindeutige Herstellungs- oder Materialfehler)
- b) Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten
- c) Alle Ereignisse wie Schwingungen, Farbveränderungen, Abnutzung, Geräusche usw. die die Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen

Der Gewährleistungs-/Garantieanspruch erlischt:

- a) bei Schäden durch bauliche Veränderung an Rahmen, Gabel, Lenkstange, Antrieb, Elektronik oder Akku
- b) bei Schäden durch Anbau von Zubehör- oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller freigegeben sind
- c) bei Unkenntlichkeit der originalen Rahmennummer
- d) wenn das E-Bike nicht wie in der Gebrauchsanweisung ausgewiesenen Spezifikationen verwendet, behandelt und durch qualifiziertes Personal regelmäßig gewartet wurde
- e) bei Schäden durch Unfall oder Vandalismus

Ermittlung des Schadens:

Die Untersuchung des Gewährleistungs- bzw. des Garantiefalls obliegt ausschließlich dem Hersteller.

Mängelbeseitigung:

Der Anspruch auf Gewährleistung/Garantie berechtigt den Kunden zur Beseitigung des Mangels. Ansprüche auf Rückgabe, Minderung oder Schadensersatz sind ausgeschlossen.

Verlängerung Gewährleistung/Garantie:

Durch eine ausgeführte Arbeit im Rahmen der Gewährleistung/Garantie wird die Gewährleistung/Garantie weder erneuert noch verlängert. Die Geltendmachung nach Ablauf des Zeitraumes ist ausgeschlossen.

16. SERVICE /SUPPORT

Sollten Sie einmal einen Reparaturservice in Anspruch nehmen müssen, wenden Sie sich bitte an Ihren Blaupunkt-Händler. Informationen über Servicepartner in Ihrem Land finden Sie unter www.blaupunkt.com

17. ENTSORGUNGSHINWEISE

Das Falt-E-Bike darf am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall gelangen.

Es muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von alten Fahrrädern und elektronischen Geräten abgegeben werden.



Technische Änderungen vorbehalten.

Bei sämtlichen Abbildungen handelt es sich um Symbol- bzw. Beispielbilder, Die tatsächliche Ausstattung/Variante des Falt-E-Bikes kann abweichen

18. FAHRRADPASS

Eigentümerinformationen:

Name des Eigentümers: _____

Kontaktinformationen: _____

Adresse: _____

Fahrradinformationen:

Modell: _____

Rahmennummer: _____ Farbe: _____

Kaufdatum: _____ Kauf-Ort: _____

Besondere Merkmale oder Anpassungen:

Sicherheitsmerkmale:

Schlossart: _____ Schlossnummer: _____

GPS-Tracker: Ja Nein

Notfallkontakt:

Notfallkontaktname: _____

Notfallkontaktinformationen: _____

Sonstige Hinweise:

*Hinweis: Dieser Fahrradpass dient dazu, wichtige Informationen über Ihr Fahrrad zu dokumentieren und kann im Falle von Diebstahl, Reparaturen oder anderen Ereignissen nützlich sein. Bitte aktualisieren **Sie** die Informationen regelmäßig.*

Datum / Date: **km / miles (ODO):**

Händlerstempel / dealer stamp

Datum / Date: **km / miles (ODO):**

Händlerstempel / dealer stamp

Datum / Date: **km / miles (ODO):**

Händlerstempel / dealer stamp

Datum / Date: **km / miles (ODO):**

Händlerstempel / dealer stamp

Datum / Date: **km / miles (ODO):**

Händlerstempel / dealer stamp

Datum / Date: **km / miles (ODO):**

Händlerstempel / dealer stamp

Datum / Date: **km / miles (ODO):**

Händlerstempel / dealer stamp

Datum / Date: **km / miles (ODO):**

Händlerstempel / dealer stamp



Competence Center Car Multimedia & Foldable E-Bikes
Evo-Sales GmbH
Hastenbecker Weg 33
31785 Hameln/Deutschland
www.blaupunkt.com

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Dieses Material darf nur für den persönlichen Gebrauch reproduziert, kopiert oder verteilt werden.
© Evo-Sales GmbH – alle Rechte vorbehalten.



DE